

6.5.2008

Bauverein begrüßt Pläne zum Neubau eines Edeka Supermarktes in Friemersheim

Der Vorstand der Genossenschaft zeigte sich in einem Interview der Rheinischen Post vom 29.4.2008 davon überzeugt, dass die Pläne zum Neubau des Edeka Supermarktes im Umfeld des Marktplatzes zu einer deutlichen Verbesserung der Einkaufssituation und Standortqualität an der Kaiserstraße führen werden.

Die seitens der Interessengemeinschaft Friemersheimer Kaufleute publik gemachte ablehnende Haltung zu dem Projekt wird vom Unternehmen nicht geteilt. Gleichwohl sind auch wir der Ansicht, dass die ortsansässigen Einzelhändler und Anwohner in den Entscheidungsprozess mit einzubeziehen sind. Kritisch gesehen werden Überlegungen, zusätzliche PKW-Parkplätze auf dem Dach des Gebäudes zu errichten. Wie Erfahrungen mit ähnlich konzipierten Objekten zeigen, werden solche Stellplätze nur bedingt angenommen. Darüber hinaus sind die zu erwartenden Schallemissionen der benachbarten Wohnbebauung nicht zuträglich. Statt dessen sollte über eine bessere Nutzung des zur Verfügung stehenden „Marktfreiraumes“ nachgedacht werden.

Zur weiteren Abrundung, Verbesserung und Stabilisierung der Versorgungssituation wird aus unserer Sicht ebenso eine gewerbliche Überplanung des Bahnhofsareals bis in den Kreuzungsbereich der Kaiserstraße notwendig sein. Das „Entree“ zum Einkaufsbereich Kaiserstraße wird zukünftig durch die bekannten Probleme rund um den Bahnhof und die ungeklärte Nutzung des Gasthofes Brendel in den Brennpunkt des öffentlichen Interesses rücken. Auch hier sollte, unter Berücksichtigung der gegebenen Verhältnisse und der Erfahrungen mit dem Marktforum Rheinhausen eine behutsame Entwicklung möglich sein.

